

Anfrage 1713/2024 zur Sitzung des Stadtrates am 27.11.2024

Teilhabe für alle Kinder ermöglichen - hier: Freizeit- und Kulturgestaltung (Die Linke)

Begründung:

Die Stadtverwaltung teilte im vergangenen Jahr mit, dass sie es als gemeinsame Aufgabe der Stadtverwaltung und der Zivilgesellschaft in Mainz betrachtet, Strukturen zu schaffen, damit Kinder, die in materieller Armut aufwachsen, trotzdem möglichst wohnortnah Angebote finden, die ihnen ein Aufwachsen im Wohlergehen möglich machen.

Im Jahr 2009 wurde das Mainzer Handlungskonzept gegen Kinderarmut verabschiedet. Die wenigsten Maßnahmen daraus sind bisher umgesetzt. Die ermäßigte Ferienkarte ist eine davon. Sie ermöglicht Kindern unabhängig vom Einkommen der Eltern die Teilhabe an sportlichen, kulturellen und pädagogischen Angeboten in den Ferien.

Deshalb fragen wir an:

1 Wie viele Mainzer Kinder hätten grundsätzlich Anspruch auf die ermäßigte Mainzer Ferienkarte? Hat die Stadtverwaltung die Möglichkeit, entsprechende Zahlen zu erheben, um eine Planungsgröße zu haben?

2 Wie viele Kinder haben ihren Anspruch auf die ermäßigte Mainzer Ferienkarte im Jahr 2024 geltend gemacht?

3 Wie viele Kinder haben ihren Anspruch auf die ermäßigte Mainzer Ferienkarte im Jahr 2023 geltend gemacht?

4 Wie hoch waren die für die Stadt daraus entstandenen Kosten in den Jahren 2023 und 2024?

5 Das Erlangen der Mainzer Ferienkarte ist hochschwellig: Kann sich die Stadtverwaltung vorstellen, die Mainzer Ferienkarte ab 2025 zum Schuljahresende hin in den Mainzer Schulen an alle Schulkinder zu verteilen?

6 Wie viele (kostenfreie) Eintritte in die Mainzer Freibäder sind durch die Mainzer Ferienkarte 2024 erfolgt?

7 Im Jahr 2023 war der kostenfreie Eintritt in die beiden Mainzer Freibäder nicht mehr an die Ferienkarte gebunden, d.h. alle Mainzer Kinder und Jugendlichen konnten die Bäder in den Sommerferien kostenlos besuchen: Wie viele (kostenfreie) Eintritte in die Mainzer Freibäder sind 2023 erfolgt?

8 Von welchen Kosten geht die Stadtverwaltung aus, wenn sie
a) allen Mainzer Kindern bzw.
b) Kindern von Eltern mit MainzPass
den Eintritt in die Mainzer Schwimmbäder ganzjährig kostenfrei gestalten würde?

9 Von welchen Kosten geht die Stadtverwaltung aus, wenn sie einen „Mainzer Kinderpass“ mit freier ÖPNV-Nutzung und Zugang zu allen Sport-, Kultur- und Bildungseinrichtungen

a) allen Mainzer Kindern bzw.
b) Kindern von Eltern mit MainzPass anbieten würde?

10 Gibt es die Möglichkeit, dass Kosten für Musikschul- oder Sportvereinsbeträge für Kinder von der Stadt Mainz abgedeckt oder übernommen werden?
Wenn ja, für welche Kinder gibt es diese Möglichkeit? Wie viele Kinder nahmen sie 2023 in Anspruch?

11 Welche Kosten kämen auf die Stadt Mainz schätzungsweise zu, wenn sie Menschen unter 18 Jahren immer freien Eintritt in die Mainzer Museen gewähren würde?

12 Welche Kosten kämen auf die Stadt Mainz schätzungsweise zu, wenn sie Menschen unter 18 Jahren immer freien Eintritt in die Mainzer Schwimmbäder gewähren würde?

Carmen Mauerer